

Feiern am 31. Oktober

Gelegentlich schaue ich gern in die Liste der nationalen und internationalen Gedenk- und Aktionstage. Sie wird von Jahr zu Jahr länger und hält manche Überraschung parat. Vor einer Woche fiel zum Beispiel mein Geburtstag ausgerechnet auf den Welthungertag. Am 31. Oktober kommt's aber ganz dicke mit der Feierei! Dass uns dann Halloween das Gruseln lehren wird, darauf bereiten sich schon viele Fans vor. Die meisten werden kaum bedenken, dass am 31. Oktober eigentlich (und mit längerer Tradition) der evangelische Reformationstag begangen wird. Noch weniger Menschen ist womöglich bewusst, dass an diesem Tag auch ein katholischer Gedenktag gefeiert wird, der Wolfgangstag. Ferner werden am 31. Oktober, dem Weltspartag, die Sparkassen uns gebeutelten Sparern gewiss festliche Aufmunterung erweisen. Und in den USA ballen sich am 31. Oktober die Gedenkfeiertage nur so, etwa der „Schnitz-einen-Kürbis-Tag“, der „Tag der Zauberei“, der „Steigere-deine-übersinnlichen-Fähigkeiten-Tag“ und der „Tür klingeltag“. Besonders festlich jedoch sollten wir am 31. Oktober den von den Vereinten Nationen erklärten „Welttag der Städte“ (World Cities Day) begehen! Passen doch sowohl das Ziel dieses Aktionstags, nämlich für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu sensibilisieren, als auch sein Leitmotiv bestens zur Entwicklungsperspektive unserer Stadt: Better City, Better Life.